Arbeitshilfe der Bundesapothekerkammer   
zur Qualitätssicherung

**STANDARDARBEITSANWEISUNG**

* **Verabreichung des COVID-19-Impfstoffes   
  in der öffentlichen Apotheke**

Stand: 25.01.2022

*(geändert am 21.02.2022: S. 4, 7: Hinweis der STIKO zur Aspiration aufgenommen)*

*(geändert am 18.10.2022: Aufnahme der Impfstoffe variantenangepassten Impfstoffe von* Comirnaty® und *Spikevax®, sowie den Ganzvirus-Totimpfstoff COVID-19 Vaccine (inactivated, adjuvanted) Valneva)*

*(geändert am 26.01.2023: Aufnahme des Impfstoffs VidPrevtyn® Beta)*

**Leitlinien:**

Durchführung von COVID-19-Schutzimpfungen in öffentlichen Apotheken

**Hinweise zur Benutzung der Arbeitshilfe**

Die Muster-SOP zur Verabreichung des COVID-19-Impfstoffs in der öffentlichen Apotheke soll eine Hilfestellung bei der Formulierung individueller Arbeitsanweisungen leisten. Die jeweiligen Angaben in den Fachinformationen sind zu berücksichtigen. Es empfiehlt sich, die SOP durch apothekenspezifische Details an den entsprechenden Stellen zu ergänzen bzw. zu ändern und am Arbeitsplatz auszulegen bzw. auszuhängen.

Inhaltsverzeichnis

[1. Gegenstand 5](#_Toc92965813)

[2. Geltungsbereich 5](#_Toc92965814)

[3. Zuständigkeiten 5](#_Toc92965815)

[4. Material 5](#_Toc92965816)

[5. Verfahren 6](#_Toc92965817)

[5.1 Vorbereitung der Applikation 6](#_Toc92965818)

[5.2 Applikation 6](#_Toc92965819)

[5.3 Nachsorge 7](#_Toc92965820)

[5.4 Nachbereitung 7](#_Toc92965821)

[6. Dokumentation 7](#_Toc92965822)

[6.1 Dokumentation in den Impfausweis bzw. in die Impfbescheinigung 7](#_Toc92965823)

[6.2 Dokumentation in der Patientenakte 8](#_Toc92965824)

[7. Mitgeltende Unterlagen 8](#_Toc92965825)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Nummer der vorliegenden  Fassung: | Verfasser:  *[Name]* | genehmigt von:  *[Name]* | Apothekenleitung:  *[Name]* |
| Inkrafttreten der vorliegenden  Fassung: | Datum:  Unterschrift: |  |  |

****

# 1. Gegenstand

Diese SOP beschreibt den Arbeitsablauf bei der Verabreichung des COVID-19-Impfstoffes und regelt, wer für die Impfung zuständig ist. Voraussetzung ist, dass der Patient/die Patientin impffähig ist und aufgeklärt wurde. Vor Applikation des Impfstoffes muss eine gültige Einverständniserklärung des Patienten/der Patientin bzw. des/der Personensorgeberechtigten schriftlich vorliegen.

# 2. Geltungsbereich

Diese SOP gilt für die Verabreichung der COVID-19-Impfstoffe in der *[Name]-*Apotheke.

# 3. Zuständigkeiten

Die Verantwortung für die Durchführung der COVID-19-Schutzimpfungen obliegt dem Apothekenleiter/der Apothekenleiterin. Zuständig für die Verabreichung ist *Frau/Herr [Name]*. Bei Abwesenheit wird die Impfung von ihrem/seinem Vertreter, *Frau/Herr [Name],* durchgeführt. Beide haben die entsprechende Qualifikation gemäß § 20b IfSG.

# 4. Material

Im Raum für die Durchführung der COVID-19-Schutzimpfung müssen vorhanden sein:

* Ggf. Medizinische Einmalhandschuhe
* Schutzkittel
* Medizinischer Atemschutz
* Hände-/Hautdesinfektionsmittel
* Flächendesinfektionsmittel
* Ggf. (Sicherheits-) Kanülen (empfohlene Größe: 23 oder 24 G)
* Zellstofftupfer, Wundschnellverband
* Spezielle Entsorgungsbehälter für Spritzen/Kanülen, Tupfer
* Aufklärungsmerkblatt (RKI)
* Anamnesebogen und Einwilligungserklärung (RKI)
* Datenschutzinformation
* Formular für Impfbescheinigung
* Ggf. kleiner Apothekenstempel für Impfbuch
* Dokumentationsbogen
* Aktuelle Fachinformation des/der Impfstoffe
* Notfallplan
* Ggf. weiteres Informationsmaterial zum Thema Impfen

# 5. Verfahren

* 1. **Vorbereitung der Applikation**
     1. Nach Angaben des Herstellers aufgezogene Spritze liegt zur Applikation bereit
* Eindeutig gekennzeichnete Nierenschale mit vorbereiteten Spritzen
* Herstellungsprotokoll beiliegend
* Impfaufkleber
  + 1. Schutzkittel anziehen
    2. Hände desinfizieren
* Geeignetes Händedesinfektionsmittel
* Desinfektionsmittel vollständig abtrocknen lassen
  + 1. Ggf. medizinische Einmalhandschuhe anziehen
    2. Sichtkontrolle der Spritze
* Inhalt der Spritze ist frei von Fremdköperpartikeln und variiert im Aussehen je nach Impfstoff
* Comirnaty® (alle Varianten): weiße bis grauweiße Dispersion
* Spikevax® (alle Varianten): weiße bis cremefarbige Dispersion
* JCOVDEN® (vormals COVID-19-Vaccine Janssen): farblose bis leicht gelbe, sowie klare bis stark opaleszierende Suspension
* Nuvaxovid®: farblose bis leicht gelbliche, sowie klare bis leicht opaleszente Dispersion
* COVID-19 Vaccine (inactivated, adjuvanted) Valneva: weiße bis nicht reinweiße Suspension
* VidPrevtyn® Beta: weißliche bis gelbliche, homogene, milchige Emulsion
* Dokumentation auf dem jeweiligen Dokumentationsbogen
  + 1. Patient/in auf Stuhl bzw. Liege setzen oder legen
    2. Oberarm auswählen
* Linker Oberarm bei Rechtshändern und umgekehrt

Aber:

* Injektionen in tätowierte Haut, Narben oder in Muttermale vermeiden
* Bei Brustkrebspatientinnen gegenüberliegenden Arm wählen
* Bei krankem und gesundem Arm immer in den gesunden Arm impfen
* Einstichstelle freimachen
  + 1. Desinfektion der Einstichstelle
* Hautdesinfektionsmittel (VAH-gelistet)
* Sprühen, mit Tupfer abwischen, nochmal sprühen (ggf. reicht einmal sprühen)
* Desinfektionsmittel vollständig abtrocknen lassen
  + 1. Kanülenkappe der Spritze entfernen
    2. Einstichstelle ermitteln
* Drei Querfinger (ohne Daumen) unterhalb der Schulterhöhe an der höchsten Erhebung des Deltamuskels
  1. **Applikation**

5.2.1 Kanüle einstechen

* Arm locker herunterhängen/liegen lassen
* Intramuskulär in den Musculus deltoideus (Deltamuskel)
* Senkrecht zur Hautoberfläche, ca. 2 cm tief
* Aspiration (kurzes Ansaugen, um intravaskuläre Applikationen zu vermeiden)
  + 1. Impfstoff injizieren
* Gleichmäßig
* Vollständig
  + 1. Kanüle entfernen
  1. **Nachsorge**
     1. Zellstofftupfer sanft auf die Einstichstelle halten

5.3.2 Bei bestehender Blutung Einstichstelle mit Pflaster versorgen

# 5.4 Nachbereitung

5.4.1 Die entleerte Spritze mit Kanüle sowie benutzte Tupfer in einen gesondert gekennzeichneten, durchstichsicheren und bruchfesten Abwurfbehälter für potenziell infektiöse Abfälle mit Verletzungsgefahr entsorgen

5.4.2 Mögliche Mülltrennung beachten

5.4.3 Nach Beendigung der Impfung den Tisch desinfizieren, z. B. mit Flächendesinfektionsspray, und bei grober Verschmutzung säubern (evtl. blutverschmutzte Einmalhandschuhe vorher wechseln)

5.4.4 Einmalhandschuhe ebenfalls in den Abwurfbehälter für potenziell infektiöse Abfälle entsorgen

# 6. Dokumentation

# 6.1 Dokumentation in den Impfausweis bzw. in die Impfbescheinigung

Die Impfung ist unverzüglich in den Impfausweis des Patienten/der Patientin einzutragen. Falls der Impfausweis nicht vorliegt, hat der Apotheker/die Apothekerin eine Impfbescheinigung auszustellen und auf Wunsch des Patienten/der Patientin die Impfung zu einem späteren Zeitpunkt im Impfausweis nachzutragen.

Zu dokumentieren sind:

* Datum der Schutzimpfung
* Bezeichnung und Chargen-Bezeichnung des Impfstoffes
* Name der Krankheit, gegen die geimpft wird
* Name und Anschrift der Apotheke
* Name und Unterschrift des impfenden Apothekers/der impfenden Apothekerin

Die geimpfte Person hat gemäß CoronaImpfV Anspruch auf die Erstellung eines COVID-19-Impfzertifikats

# 6.2 Dokumentation in der Patientenakte

Die Apotheke ist gem. § 630 f BGB verpflichtet eine Patientenakte anzulegen. Diese beinhaltet mindestens die folgenden vom Patienten unterschriebenen Dokumente:

* Anamnesebogen
* Einwilligungserklärung

Die Aufzeichnungen sind in der Apotheke gemäß § 630f Abs. 3 BGB 10 Jahre aufzubewahren.

Zusätzlich ist es empfehlenswert folgende Dokumente in der Patientenakte zu hinterlegen:

* Aufklärungsmerkblatt zur Impfung (ggf. mit Notizen zum Aufklärungsgespräch)
* Dokumentationsbogen der COVID-19-Schutzimpfung

# 7. Mitgeltende Unterlagen

* DGUV Vorschrift 1/BGV A1 Unfallverhütungsvorschrift - Grundsätze der Prävention
* [Fachinformation](https://vaccination-info.eu/en/covid-19/covid-19-vaccines)/en des Impfstoffes/der Impfstoffe